



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Thomas Huber, Robert Brannekämper, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Martin Schöfel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Manuel Westphal CSU**

Drs. 17/17392, 17/18423

Medizinerangel in Bayern verhindern XXV Kommunales Engagement bei der wohnortnahen ärztlichen Versorgung – Hemmnisse beseitigen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege zu berichten, welche Möglichkeiten das Vertragsarztrecht bereits derzeit für Kommunen vorsieht, sich unmittelbar selbst für den Erhalt beziehungsweise die Verbesserung der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung vor Ort zu engagieren, welche kommunal- und haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen hierfür bestehen, insbesondere welche Hemmnisse einem solchen Engagement entgegen stehen und wie derartige Hemmnisse gegebenenfalls abgebaut werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident